



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Die Wochen nach den Osterferien sind aus schulischer Sicht ganz besondere Wochen, denn in dieser Zeitspanne werden die Klausuren des Zentralabiturs geschrieben. An einem solchen Klausurtag, gegen 8.45 Uhr, wird der Schultresor geöffnet. Die versiegelten Umschläge mit den Aufgabenstellungen werden entnommen und eine kleine Gruppe aus Kollegen macht sich auf den Weg zu den Prüfungsräumen. Tags zuvor wurden diese Aufgaben nach strengen Vorschriften zu einer definierten Tageszeit als Download von der Landesregierung in Düsseldorf zur Verfügung gestellt. Dann wurden sie entsprechend der Schülerzahl kopiert, in Umschläge verpackt und warteten über Nacht im Tresor der Schule auf ihren Einsatz.



Schulleitung, Oberstufenkoordination und Stufenleitung Q2, die allesamt die Gruppe derer bilden, die die Aufgaben in die Prüfungsräume bringen, können meistens schon vom Flur aus ermessen, mit welcher Spannung sie erwartet werden. Denn unsere Schülerinnen und Schüler der Q2, die dann schon einige Zeit im Prüfungsraum an den ihnen zugewiesenen Plätzen sitzen und sich zumeist mit Verpflegung für drei Tage ausgestattet haben, sind nervös. Das dürfen sie auch sein. Welche Aufgabenstellungen erwarten sie? Welche Materialien sind zu bearbeiten? Haben wir uns intensiv genug vorbereitet? All diese Fragen sind den Schülerinnen und Schülern vom Gesichtsausdruck abzulesen, und beim Betreten des Raumes erfüllt eine adrenalinhaltige Unruhe die Luft. Jeder oder besser gesagt, fast jeder, teilt seinem Nachbarn noch einmal mit, was am besten nicht dran kommen sollte. Auch die letzten guten Wünsche gehen von Tisch zu Tisch, eine lebendige Aufregung ist spürbar.

Auch die Fachlehrerinnen und Fachlehrer, in deren Beisein die versiegelten Umschläge geöffnet werden, sind unruhig. Sie lassen es sich natürlich nicht anmerken. Auch wir Lehrerinnen und Lehrer, die einen Kurs zum Abitur geführt haben, erwarten mit Spannung die konkreten Aufgabenstellungen. Wie schwer sind die Klausuraufgaben? Wie nah sind wir mit unserem Unterricht den Klausuraufgaben gekommen? Haben auch die schwächeren Schülerinnen und Schüler eine realistische Chance, die Hürde zu nehmen?



Ich finde es immer schön und persönlich beruhigend, wenn nach dem Verteilen der Klausuren den Gesichtern der Schülerinnen und Schüler eine gewisse Erleichterung, manchmal sogar strahlende Freude anzumerken ist und wenn auch die Kolleginnen und Kollegen zustimmend nicken.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern der Q2, dass sie zu Beginn aller Klausuren des Zentralabiturs feststellen: Ich habe mich gut vorbereitet und fühle mich der Aufgabenstellung gewachsen. Wir, die wir keine Klausuren schreiben müssen, drücken euch Abiturientinnen und Abiturienten die Daumen und wünschen viel Erfolg!

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Beschlüsse der Schulkonferenz

Am Mittwoch, den 15.04.2015, fand die zweite Schulkonferenz des Schuljahres 2014/2015 statt. Auf der Tagesordnung standen einige interessante Anträge, die die Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 und die kommende Q1 betreffen. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:



1. Jahrgangsstufe 5:

Beginnend mit dem kommenden Schuljahr wird es in der Jahrgangsstufe 5 eine zweistündige Unterrichtsveranstaltung des Schulseelsorgers geben. Im Verlaufe des Schuljahres werden alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 in Gruppen, die ungefähr der halben Klassenstärke entsprechen, fünf Doppelstunden im Nachmittagsbereich mit unserem Schulseelsorger absolvieren. Worum geht es? Es geht um „Spurensuche“ in Stoppenberg, es geht darum, Spuren religiösen Lebens im Stadtteil zu entdecken und zu besprechen. Mit dieser Veranstaltung wird ein weiterer schulpastoraler Schwerpunkt am Stoppenberg gesetzt.

2. Naturwissenschaftliche Experimente für die Jahrgangsstufe 6:

In einer Unterrichtsstunde der Jahrgangsstufe 6 werden für eine Gruppe freiwilliger Schülerinnen und Schüler naturwissenschaftliche Experimente geplant und durchgeführt. Das Besondere an dieser Unterrichtsveranstaltung wird sein, dass Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 als Tutoren die Kleingruppen der Jahrgangsstufe 6 betreuen. Die ganze Veranstaltung findet in der Verantwortung eines Lehrers statt, der diese Unterrichtsstunde plant und beaufsichtigt. Wir versprechen uns durch diese Betreuungssituation einen Lernzuwachs sowohl bei den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 6, als auch bei den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 9, die als Tutoren fungieren.

3. Wochenplanarbeit in der Jahrgangsstufe 7

Beginnend mit dem kommenden Schuljahr wird es im Stundenplan der Jahrgangsstufe 7 zwei Stunden Wochenplanarbeit geben. In diesen Stunden arbeiten die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband unter Aufsicht selbstständig an Aufgaben, die aus dem Fachunterricht erwachsen und wieder in den Fachunterricht zurückführen, d.h. dort nachbesprochen werden. Ziel dieser Wochenplanarbeit ist es, unsere Schülerinnen und Schüler zu Beginn der Mittelstufe an ein vernünftiges Zeitmanagement beim Bearbeiten von Aufgaben heranzuführen. Die Aufgabenstellungen für die Wochenplanarbeit dürfen sowohl Hauptfächern als auch Nebenfächern entstammen.

4. Einführung von Philosophie-Leistungskursen in der Oberstufe

Beginnend mit dem kommenden Schuljahr wird unser Leistungskursangebot für die Oberstufe erweitert. Im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich wird ab sofort, d.h. für die Schülerinnen und Schüler der jetzigen EF, die ihre Leistungskurse für die kommende Q1 in Kürze wählen, neben Geschichte, Erdkunde und Sozialwissenschaften auch das Unterrichtsfach Philosophie als Leistungskursfach angeboten. Die tatsächliche Einrichtung eines Leistungskurses richtet sich nach der Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die das entsprechende Fach wählen und der Anzahl der zur Verfügung stehenden Lehrkräfte. Nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Oberstufe ist der Schulleiter dafür verantwortlich, die Entscheidung über die tatsächlich eingerichteten Kurse in einem jeweiligen Schuljahr zu treffen.

Die ersten drei genannten Beschlüsse entstammen der Arbeit des Arbeitskreises „Stoppenberg 2020“. Sie sind ein erster kleiner Schritt, der dazu führen soll, die Selbstständigkeit unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern, die Übernahme der Verantwortung für den eigenen Lernfortschritt zu steigern und unser Schulprofil zu schärfen. Sie stehen damit natürlich auch im Zusammenhang mit den Ergebnissen der Qualitätsanalyse, die vor zwei Jahren durchgeführt wurde.

Nachbarschaftshilfe



Unsere Nachbarschaftshilfe für die Asylbewerber aus den Unterkünften in der Kapitelwiese ist in einem ersten Gespräch mit den verantwortlichen Betreuern bilanziert worden. Von Seiten der Asylbewerber sind sehr positive Signale formuliert worden. Es ist für die Bewohner der Einrichtung der Kapitelwiese, so die beiden Betreuer, ein großartiges Angebot. Das Gefühl der persönlichen Wertschätzung, welches den Kursteilnehmern in den Kursen vermittelt wird, tue den Asylbewerbern gut und motiviere sie bei ihren Bemühungen, die deutsche Sprache zu erlernen.

Selbstverständlich gibt es einige organisatorische Dinge, die optimiert werden können, dies betrifft vor allen Dingen die Gruppengröße der Kurse und die Ausstattung mit Unterrichtsmaterialien. An diesen beiden Punkten wird es jedoch in Kürze zu weiteren Verbesserungen kommen. Es zeigt sich, dass die Zusammenarbeit unter Nachbarn sehr unproblematisch und vertrauensvoll erfolgt und für beide Seiten eine spannende Erfahrung ist. Vielen Dank noch einmal allen Kolleginnen und Kollegen, die sich im Rahmen der Nachbarschaftshilfe ehrenamtlich einbringen.

Zentralabitur 2015

Im Rahmen des Zentralabiturs finden in der kommenden Woche folgende Klausuren statt:

- Dienstag, 21.04.2015 GK und LK Mathematik
- Mittwoch, 22.04.2015 GK Französisch
- Donnerstag, 23.04.2015 LK und GK Physik, GK und LK Biologie
- Freitag, 24.04.2015 GK Musik, Geschichte, Sozialwissenschaften, Philosophie



Allen Schülerinnen und Schülern unserer Jahrgangsstufe Q2 drücken wir die Daumen und wünschen viel Erfolg!

Qualitätsanalyse an der Sekundarschule

In der kommenden Woche wird an der Sekundarschule von Dienstag bis Donnerstag die „QA“ durchgeführt. Wir drücken der Schulgemeinde unserer Geschwisterschule die Daumen, dass alles reibungslos und unkompliziert verläuft!

Elterntankstelle: Anmeldung bis Montag, 20.04.2015!



Eine „Elterntankstelle“ zum Thema „Tod und Auferstehung“ findet am Donnerstag, 23.04.2015, von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr im „Kolumbarium St. Pius“ in Wattenscheid statt.

Nähere Informationen finden sich auf unserer Website.

Erprobungsstufenkonferenzen: Kurzstundenplan gilt am Mittwoch, den 22.04.2015

Am Mittwoch, den 22.04.2015, finden die Erprobungsstufenkonferenzen für die Jahrgangsstufe 5 statt. Es gilt der Kurzstundenplan, der Unterricht endet nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.

Klassen 9 und Stufe EF: Sporthelfer gesucht!

Wir suchen Schülerinnen und Schüler der Klasse bzw. Stufe 9-EF, die daran interessiert sind, unser Schulleben mitzugestalten und gerne eine Neigungsgruppe oder AG selbstverantwortlich leiten möchten. Um Sporthelfer zu werden, braucht man kein Vereinsmitglied zu sein.

Interesse?

Wir freuen uns auf eure formlose Bewerbung (also handschriftlich) mit Namen, Anschrift, Geburtsdatum, Klasse/Stufe, Namen des Sportlehrers. Außerdem sollt ihr uns mitteilen, warum ihr Sporthelfer werden möchtet und wie ihr euch euren Einsatz in der Schule vorstellt. Die Bewerbungen können bis Freitag, 24.04.2015 bei Frau Bosen, Herrn Wysk oder Frau Barth abgegeben werden.

Studiennachmittage am Freitag, den 15.05.2015, und Montag, den 18.05.2015

Zur Durchführung der Fachprüfungsausschüsse für die mündlichen Abiturprüfungen wird am Freitag, den 15.05.2015, der Unterricht nach dem Mittagessen enden, **es gilt der Kurzstundenplan**, die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.



Auch am Montag, den 18.05.2015, wird der Unterricht nach dem Mittagessen enden, **es gilt jedoch nicht der Kurzstundenplan**. Die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag. Die Übungsstunden für die Big Band-Mitglieder finden nach Plan statt.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.
